Objekt:	Römische Republik: M. Barbatius Pollio, M. Antonius und C. Iulius Caesar (Octavianus)
Museum:	Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	M 2399

Beschreibung

V-förmige Punze auf der Vs.
Vorderseite: Kopf des Marcus Antonius nach r.; Perlkreis. Punze auf Wange.
Rückseite: Kopf des Gaius Iulius Caesar (Octavianus) mit Bart nach r.; Perlkreis.
Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.92 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	41 v. Chr.
	wer	
	wo	Kleinasien
Besessen	wann	
	wer	Karl Josef Welz (1887-1964)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Ernst Justus Haeberlin (1847-1925)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Barbatius Pollio
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Berühmte Persönlichkeit
- Denar (ANT)
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt

- Silber
- Stadt

Literatur

- B. Overbeck, Ein Schatzfund der späten Republik von Halikarnassos, SNR 57, 1978, 164-173. 169 Nr. 50-59 (Ephesos, 41 v. Chr.).
- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 222 (Kleinasien, 41 v. Chr.)..
- RRC Nr. 517,2 (Feldmünzstätte, 41 v. Chr.).